



Aller-Leine-Tal



Mein Freizeitführer Aller-Leine-Tal

Ausflugsziele
Kultur, Natur
Geheimtipps





Inhalt

Orte zum Erholen.....	4–6
Ehrwürdige Gebäude	7–11
Zeitreisen im Urlaub	12–13
Kirchen	14–17
Natur hautnah	18–21
Regionale Besonderheiten.....	22–23
Freizeit & Aktiv	24–27



Tourismusregion Aller-Leine-Tal

Am Markt 1
29690 Schwarmstedt
Telefon 05071-8688
touristinfo@aller-leine-tal.de
www.aller-leine-tal.de

Erholung erfahren in der Natur

Was zeichnet eigentlich einen gelungenen Urlaub aus? Einfach mal zu zweit wieder Zeit verbringen und sich treiben lassen? Spannendes mit den Kindern erleben? An der frischen Luft die weite, blühende Landschaft des Urstromtals auf dem Rad erleben? Ein gutes, leckeres Essen? Genauso sehen wir das auch! Das Aller-Leine-Tal lockt alle an, ob zum Sommerurlaub, zum Familienurlaub oder einfach mal für einen schönen Ausflugstag auf's Land. Zu entdecken gibt es jeden Tag etwas. Und direkt vor der Haustür gibt es die größte Ansammlung von Freizeitparks in ganz Europa.



Das Aller-Leine-Tal entdecken

Die Herzlichkeit und das Engagement der Menschen vor Ort sind ein Aushängeschild der Region. In den Ferienorten Ahlden, Hodenhagen, Rethem und Schwarmstedt gibt es für jeden Gast die passende Unterkunft. Jeder Ort punktet mit seinem eigenen Charme, aber eins haben Sie alle gemeinsam: Sie sind perfekte Ausgangspunkte für Besuche in den Freizeitparks oder für Entdeckungstouren zu den historischen Bauten, Mühlen und Schleusen.



Schwarmstedt

Schwarmstedt liegt in einer reizvollen Fluss- und Auenlandschaft zwischen Aller und Leine. Schwarmstedt punktet durch eine Vielfalt an Möglichkeiten zur aktiven Entspannung. Diese findet der Besucher beim Erkunden der Wanderrundwege am Wasser, auf dem Energie-Erlebnis-Rundweg durch den Ort oder auf dem Barfußpfad. Für die kühleren Tage steht das beheizte Hallenbad zur Verfügung; bei Sonnenschein trifft man sich an der Aller oder Leine und auch der Boule-Platz am Rathaus lockt Jung und Alt. Schwarmstedt ist zudem ein hervorragender Ausgangspunkt, um per Fahrrad die Umgebung zu erkunden. Die Fernradwege Aller-Radweg und Leine-Heide-Radweg kreuzen hier und verbinden



Tipps

Naturliebhabern bietet sich eine spannende Perspektive beim Storchokino mit Blick auf das Nest auf der Alten Burg.

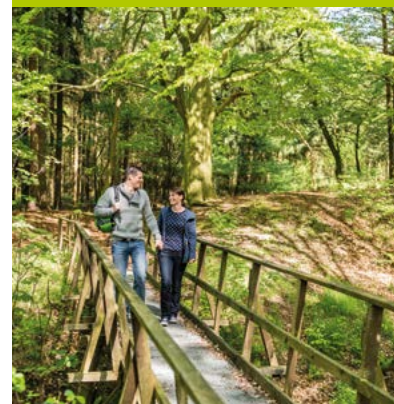
sich mit den Regionalschleifen zu einem gutbeschilderten, ebenen Radwege- und Wandernetz. Auf dem wöchentlichen Bauernmarkt findet man regionale Produkte – ganz frisch und aus erster Hand.

Rethem (Aller)

Inmitten ausgedehnter Wälder, Moore und Marsch-wiesen liegt am Unterlauf der Aller die Stadt Rethem, die auf eine über 650-jährige Stadtgeschichte zurückblicken kann und diese mit viel Geschick lebendig hält. So wurde auf den Grundmauern der ehemaligen Burg Rethem das Veranstaltungszentrum Burghof Rethem errichtet und die historische Bockwindmühle im Londypark nebenan erstrahlt in neuem Glanz. Rethem beeindruckt mit historischem Flair. Inmitten der eindrucksvollen Landschaft kommen Wanderer, Angler und Pferdesportler genauso auf ihre Kosten wie die Radfahrer, die Rethem über den Aller-Radweg erreichen. Auch Kanufahrten über die Aller sind auf Anfrage möglich. Dies

Tipps

Rund um Rethem lädt der Naturlehrpfad ein, die Landschaft an Alpe, Wölpe und Aller besser kennen zu lernen. Auf 10 Stationen vermittelt er Einblicke in die eindrucksvolle Marschenlandschaft mit Hecken, Fließgewässern, Feuchtwiesen und Wegrainen.



ermöglicht nochmal einen anderen Blick auf die kleine Allerstadt.

Ihre Touristinformation:

Am Markt 1 · 29690 Schwarmstedt · Telefon 05071-8688
touristinfo@aller-leine-tal.de

Ihre Touristinformation:

Lange Str. 4 · 27336 Rethem (Aller) · Telefon 05165-989888
touristinfo@aller-leine-tal.de



Ahlden/Hodenhagen

Im Herzen des Aller-Leine-Tals verführen die Gemeinden Ahlden (Aller) und Hodenhagen auf den ersten Blick mit einer Landschaft wie aus dem Bilderbuch. Saftig grüne Wiesen, herrliche Laub- und Nadelwälder und ein Fluss, der die Menschen begleitet. An den Deichen am Allerstrom, die einst dem Hochwasserschutz dienten, wurden Wander- und Radwege angelegt, die zum Genussradeln einladen. Im Ilexpark mit einem der größten ursprünglichen Ilexbestände Norddeutschlands erwartet Sie echtes Urwald-Feeling. Königliche Geschichten ranken sich rund um das Schloss Ahlden. Dort lebte die verbannte Prinzessin Sophie-Dorothea, deren

Tipps

Besuchen Sie in Ahlden doch einmal das 2018 neu eröffnete Sophie Dorothea Zimmer (mehr Infos auf Seite 9)



tragische Geschichte es zu erforschen gilt.

Aber auch Abenteuerlustige kommen in Hodenhagen voll auf Ihre Kosten. Im Serengeti-Park lässt sich Afrika hautnah erleben.

Ihre Touristinformation:

Bahnhofstraße 30 · 29693 Hodenhagen · Telefon 05164-97 07 777
touristinfo@aller-leine-tal.de



Bothmer Mühle, Gilten

Die Holländerwindmühle bei Bothmer steht stolz am Fluss und begrüßt jeden Radfahrer und Wanderer schon von weitem. Die Herren von Bothmer besaßen ursprünglich auf dem rechten Leineufer eine Wassermühle. Weil diese die Leineschiffahrt behinderte, erfolgte im Jahre 1822 der Abbruch unter der Bedingung, an gleicher Stelle eine Holländerwindmühle zu erbauen. Die Mühle brannte 1930 ab und wurde 1932 wieder aufgebaut, eine Restaurierung erfolgte in den 80er und 90er Jahren. Die Fernradwege in der Region führen an der Mühle vorbei.

**Geöffnet an den Mühlentagen und nach Absprache.
Telefon 05071-968258.**

Bockwindmühle, Rethem (Aller)

Die Bockwindmühle im Rethemer Londypark stammt aus dem Jahre 1594 und gilt damit als eine der ältesten Mühlen ihrer Art in Niedersachsen. Sie stand ursprünglich im Nachbarort Frankenfeld und wurde vom Landkreis der Stadt Rethem (Aller) anlässlich des 600-jährigen Stadtjubiläums im Jahre 1953 zum Geschenk gemacht. Seither gilt sie als Wahrzeichen der beschaulichen Allerstadt. 2015 wurde die Bockwindmühle komplett restauriert. Führungen sind auf Anfrage möglich.



Weitere Informationen:

Touristinformation
Rethem (Aller)
Telefon 05165-989888

Fachwerkhäuser in Ahlden (Aller)

Im Ortskern dieses idyllischen Ortes stehen giebelständige, Krüppelwalm gedeckte Fachwerkhäuser. Sie entstanden nach dem letzten Brand 1848 anstelle der zerstörten herrschaftlichen Anbauern-Anwesen. Auf dem Rundgang durch den Fachwerkort zeugt das ehemalige Pfarrwitwenhaus in der Großen Straße von der frühen sozialen Fürsorgepflicht der Kirche. Im Jahr 1684 ist es abgebrannt und kurz darauf wieder aufgebaut worden. 1995 wurde es mit erheblichem Aufwand restauriert. Es dient bis heute dem Flecken Ahlden als Bürgermeisteramt.



Scheunenviertel in Ahlden (Aller)

Das Scheunenviertel ist durch die relativ große Zahl erhaltener Scheunen ein bis heute genutztes Zeugnis der Vergangenheit. Es gibt wenig gesicherte Erkenntnisse über Entstehungsgründe und Alter. Vermutlich löste die Angst vor Feuer und der Mangel an Lagerfläche im Dorfkern den Bau der Scheunen aus. Bei den verheerenden Bränden 1715 und 1847 zahlte sich die weise Vorsorge leider nicht aus. Das Scheunenviertel und damit auch die Vorräte blieben nicht verschont. Im Jahre 1632 verwüsteten die Truppen des kaiserlichen Generals Tilly den Ort Ahlden und das Scheunenviertel. Es wurde unverdrossen wieder aufgebaut und steht heute unter Denkmalschutz. Kleine Infotafeln unterstützen Ihren Rundgang.



Schloss Ahlden und die Prinzessin von Ahlden

Berühmt wurde das Schloss Ahlden als Verbannungsort der Celler Herzogstochter Sophie Dorothea der „Prinzessin von Ahlden“, der Gattin des Kurfürsten Georg Ludwig von Hannover (später Georg I. von England). Danach war das Schloss Dienstwohnung der Landdrosten. Dieser Ort war Schauplatz einer echten Tragödie und machte das Schloss berühmt. Der heute zweigeschossige Bau stammt aus verschiedenen Epochen. Um 1290 entstand an dieser Stelle eine Wasserburg, 1579 begann der Bau des Schlosses mit dem Südflügel. Ab 1613 folgte der Hauptflügel und um 1700 der Nordflügel. Im 17. Jahrhundert wurden Reste der zerstörten Bunkenburg zur Fertigstellung genutzt. Ab 1788 war das Schloss Amtssitz und Gefängnis. Heute ist im Schloss eine Kunsthandlung beheimatet.

Sophie-Dorothea-Zimmer

Wer sich näher für die spannende und tragische Geschichte der verbannten Kurprinzessin interessiert, ist im Sophie-Dorothea-Zimmer im Rathaus Ahlden genau richtig. Geboren als uneheliche Tochter, verheiratet aus erbpolitischen Gründen und verbannt wegen ehelicher Untreue – die Kurprinzessin ist eine der populärsten Vertreterinnen des Welfenhauses und das Interesse an ihrer Geschichte ist bis heute ungebrochen. Zu sehen sind Wandelemente zu vier Themenbereichen: Wer war Sophie Dorothea? Warum wurde sie verbannt? Wie lebte sie in Ahlden und was erinnert an Sophie Dorothea? Historische Sitzmöbel, Wechselrahmen, eine Audiostation und weitere interaktive Elemente machen die Ausstellung für die Besucher erlebbar. Die Ausstellung ist frei zugänglich.

Weitere Informationen:

Rathaus Ahlden
Große Straße 6a
29693 Ahlden (Aller)
Öffnungszeiten unter
www.ahlden.info

Eine Besichtigung
des Schlosses ist nur
von außen möglich.

Burghof Rethem

Der Burghof Rethem liegt nahe am Ufer der Aller im Londypark. Im Burghof befinden sich Teile historischer Mauern aus dem 13./14. Jahrhundert. Diese sichtbar eingearbeiteten Zeugen der Vergangenheit geben dem Burghof das besondere Flair. Der Bedeutung der Burg entsprechend, ist der Burghof heute ein kulturelles Zentrum. Hier finden Ausstellungen und Veranstaltungen jeder Art statt. Im Untergeschoss befindet sich eine Dauerausstellung zur Geschichte Rethems und der Burgen im Aller-Leine-Tal.

Weitere Information:

Burghof Rethem e.V.
Telefon 05165-29 00 000
Lange Straße 2
27336 Rethem (Aller)
burghof.rethem@t-online.de
www.burghof-rethem.de



Uhle-Hof Schwarmstedt

Der an dieser Stelle durch Feuer zerstörte Vollmeier-Hof wurde bereits 1438 erwähnt. Das jetzige Gebäude wurde 1854 erbaut und wird heute nach umfangreichen Renovierungsarbeiten als Bürgerbegegnungsstätte, Veranstaltungsort und Bücherei genutzt. Auf dem Gelände steht eine bemerkenswerte Plastik des Künstlers Siegfried Steege, der „Uhle-Boom“. Die Plastik stellt symbolisch die 13 Mitgliedsgemeinden Schwarmstedts dar.



Brinkanlage Hodenhagen

„De Brinkhof“ ist ein 300 Jahre altes Zweistöckiges Haus mit Treppenspeicher und Backhaus. Der Gebäudekomplex liegt direkt an der Aller. Unternehmen Sie einen Spaziergang auf dem Allerdeich und bummeln Sie durch die idyllische Straße „Am Brink“. In direkter Nähe finden Sie gemütliche Cafés mit idyllischem Blick auf die Aller.

Schloss Bothmer

Seit 800 Jahren haben hier die Herren von Bothmer ihren Stammsitz. Sie sind damit der einzige Uradel auf dem Gebiet des ehemaligen Landkreises Fallingb. Das Herrenhaus wurde 1596 errichtet.

Privatbesitz – keine Besichtigung möglich

Die „Alte Burg“ in Schwarmstedt

Dieses Gebäude repräsentiert einen seltenen Typ des barocken Fachwerkbauwerks. Es wurde 1632 erbaut und fällt durch seine geschoss-überragende Giebelwand auf. Früher sollen hier die unverheirateten Töchter der Familie von Bothmer gewohnt haben. Seit der Renovierung im Jahre 1977 konnte es wieder voll genutzt werden.

Privatbesitz – keine Besichtigung möglich





Schulmuseum „Alte Dorfschule Bothmer“ in Schwarmstedt

Die Dorfschule Bothmer lässt den Besucher mit historischem Mobiliar und zahlreichen Schauobjekten vergangenes erleben. Lassen Sie sich von knarrenden alten Holztischen, Wandkarten, Schautafeln, alten

- Die Schule wurde 1908 erbaut, Unterricht fand bis 1972 statt.
- 1995 wurde sie nach liebevoller Restaurierung als Schulmuseum wieder eröffnet.
- Für Gruppen werden sogar Schulstunden angeboten.

Tornistern, Schiefertafeln und vielem mehr in „Kaisers Zeiten“ entführen.

Geöffnet von Mai bis September, sonntags von 15 bis 17 Uhr und für Gruppen ab 8 Personen nach Vereinbarung.
Telefon 05071-8688



Harry's klingendes Museum in Schwarmstedt

Wie entstand und genoss man eigentlich Musik in der Zeit vor Spotify, YouTube, CDs, Kassetten und Langspielplatten? In Harrys klingendem Museum in Schwarmstedt mit seiner einzigartigen Sammlung mechanischer Musikinstrumente tauchen Sie ein in eine Zeit, in der die Welt lernte, dass klangvolle Musik auch aus der Konserve kommen kann. Beim Vorspielen der liebevoll restaurierten Instrumente lässt Inhaber Harry Natuschka seine BesucherInnen diese Zeit hautnah erleben.



- Die Ausstellungsstücke umfassen die Jahre von 1780 bis 1920.
- Ausgestellt sind ungefähr 70 Exponate.
- Viele Exponate wurden liebevoll in Eigenarbeit restauriert.

Nach Absprache geöffnet.
Telefon 05071-912941





Kirche „St. Johannis der Täufer“ in Ahlden (Aller)

Bis ins Jahr 1202 liegt die ersten Erwähnung einer Kirche in Ahlden zurück. Untersuchungen haben ergeben, dass der Turm dieser Kirche bereits im Jahre 800 errichtet wurde.

- Der Neubau entstand um 1846.
- Prinzessin Sophie Dorothea stiftete 1722 zwei Silberleuchter, eine Hostiendose, Kelch und Kanne.
- Biblische Pflanzen wurden im Bibelgarten um die Kirche angepflanzt und mit Hinweisschildern und Bibeltexten ausgestattet.

Verlässlich geöffnete Kirche,
Sommer von 8 bis 18 Uhr,
Winter von 10 bis 16 Uhr.

St.-Vitus-Kapelle in Bierde

Im Jahre 1861 wurde hier anstelle der hölzernen Kapelle ein Ziegelbau im gotischen Stil errichtet, wie die spitzbogigen Fenster und die eingezogene Altarnische erkennen lassen.

- Die Orgel auf der Empore stammt aus dem Jahre 1891 und ist denkmalgeschützt.
- Der Taufstein von 1913 ist eine Stiftung anlässlich des Regierungsjubiläums von Kaiser Wilhelm II.

Verlässlich geöffnete Kirche,
Mai bis September
von 9 bis 17 Uhr.

**Kontaktadresse für Ahlden,
Hodenhagen und Bierde:**
Pfarrbüro, Große Straße 4
29693 Ahlden (Aller)
Telefon 05164-91077
kg.ahlden@evlka.de

Kreuzkirche in Eickeloh

Die Kreuzkirche, unter alten Eichen gelegen, ist der Mittelpunkt des Dorfes. In den Jahren 1867/68 erbaut, gilt sie als Beispiel für die Mitte des 19. Jahrhunderts einsetzende Neugotik.

- Altar und Kanzel aus glasierten Ziegelsteinen sind geschmückt mit reliefartigen Darstellungen aus der biblischen Geschichte.
- Zum ältesten Inventar zählt der Taufstein.
- Im Kirchturm läuten noch heute Glocken aus dem 14. und 16. Jhd.
- Die historische Becker-Orgel spielt seit dem Jahre 1868.

Verlässlich geöffnete Kirche,
April bis Oktober
(Erntedank),
von 10 Uhr bis 18 Uhr.

Alte Kirche in Eickeloh

Diese ehemalige Dorfkirche liegt hoch über der Allerniederung am Rande der Marsch. Auf dem mühsamen Weg zur dortigen Kirche durch die Marsch ist es vor allem bei Hochwasser zu Kahnunglücken gekommen, bei denen Tote zu beklagen waren.

- 1296 wurde der gotische Backsteinbau vom Adelsgeschlecht von Hodenberg gestiftet.
- Beim Bau der größeren Kirche 1887 wurde der alte Bau von der Familie von Hodenberg als Familiengruft eingerichtet.
- 1999 wurde eine Restauration durchgeführt.

Geöffnet nach Absprache
Pfarrbüro Eickeloh
Am Pfarrhof 1
29693 Eickeloh
Telefon 05164-718
www.kg.eickeloh-hademstorf.de



Kirche „Zum Heiligen Kreuz“ in Kirchwahlingen

Eine herrliche Alleenzufahrt führt von Rethem aus direkt zur Ortsmitte von Kirchwahlingen zum quadratischen Turm einer uralten Wehrkirche aus dem Jahre 985.

- Der Turm stammt aus dem 12. Jahrhundert und ist aus Feldsteinen und Raseneisenstein erbaut.
- Beeindruckend sind die mächtigen, im romanischen Stil gehaltenen Schallfenster des Glockenturmes.
- Die Renaissance-Kanzel stammt aus dem Jahre 1520 und das wuchtige, sandsteinerne Taufbecken aus dem Jahr 1480.

Verlässlich geöffnete Kirche, April bis September von 10 bis 16 Uhr.

Marienkirche in Rethem (Aller)

Die Kirche wurde von dem bekannten Kirchbaumeister Friedrich August Ludwig Hellner entworfen und 1839 eingeweiht. Da die Kirche auf Schwemmland gebaut war, entstanden am Mauerwerk immer mehr Risse und der Turm geriet in eine bedrohliche Schiefelage, woraufhin umfangreiche Sanierungsarbeiten durchgeführt wurden.

- Das Altarbild wurde 1980 vom Schwarmstedter Künstler Siegfried Steege gemalt.
- Das Ziffernblatt der Kirchturmuhr trägt statt Ziffern die Worte „Zeit ist Gnade“.

Verlässlich geöffnete Kirche, April bis September von 10 bis 16 Uhr.

Kirchenbüro für
Rethem und Kirchwahlingen:
Kirchplatz 2
27336 Rethem (Aller)
Telefon 05165 913 000

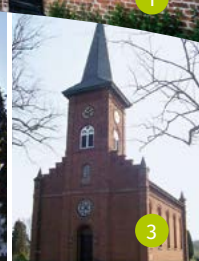
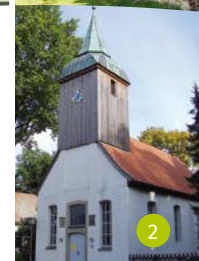
St.-Laurentius-Kirche in Schwarmstedt

Die Kirche wird zum ersten Mal in einer Schenkungs-urkunde um 1150 erwähnt. Das heutige Gebäude wurde um 1510 im spätgotischen Stil gebaut. Der Westturm, in dem zwei Glocken hängen, ist wohl noch romanischen Ursprungs.

- Die Kostbarkeiten der Kirche sind der Marienaltar, der Abendmahlskelch und die 1971/72 freigelegten Fresken.
- Die geschnitzte Renaissancekanzel wurde 1608 von Konrad von Bothmer gestiftet.
- Die Orgel stammt aus dem 18. Jahrhundert, 1978 wurde ein neues Werk eingebaut.

Verlässlich geöffnete Kirche, ganzjährig von 10 bis 17 Uhr und nach Absprache.

Kirchenbüro
Hauptstraße 3a
29690 Schwarmstedt
Telefon 05071-1775
kg.schwarmstedt@evlka.de



- 1 Gutskapelle Bothmer
- 2 Kirche St. Thomas und Maria in Hodenhagen, alte Burgkapelle um 1300
- 3 St.-Katharinen-Kirche in Suderbruch
- 4 St.-Pauli-Kirche in Gilten
- 5 St.-Gertrud-Kapelle in Nordrepper



Flusslandschaft erleben

Wasser fasziniert Sie? Das kühle Element zeigt sich im Aller-Leine-Tal von seiner schönsten Seite. Romantische Flusslandschaften, plätschernde Bäche, idyllische Badeseen. Sie können ganz klassisch die urigen Badestellen am Fluss genießen und die unberührte Natur der Flusslandschaft erleben oder abenteuerlich die Region mit dem Paddelboot oder mit dem Floß erkunden.

Badeseen

Vor der Haustür finden Sie im Sommer viele Badeseen zum Sonnen und Schwimmen. Hier können Sie das Wasser genießen:

-  **Badeplatz Alte Leine in Ahlden**
-  **Badensee in Hodenhagen**
-  **Badensee an der Rethemer Fähre**
-  **Badensee nahe der Aller in Bierde**

Gierseilfähre Eickeloh

Ein echtes technisches Denkmal! Eine alte Fährverbindung brachte die Bauern zwischen Eickeloh und Grethem über die Aller zu ihren Äckern. Für die heutige Gierseilfähre gibt es zwar keinen Fährmann, jedoch besitzt jeder der dortigen Landwirte einen speziellen Fährschein.

Feste Fährtermine von Mai bis Oktober

Für Gruppen ab 15 Personen ist eine Überfahrt nach Anmeldung jederzeit möglich, Telefon 05164-1815.

Eine Terminübersicht finden Sie in Ihrer Tourist-Information Hodenhagen oder auf aller-leine-tal.de.



Tipps

Mit dem Kanu oder Kajak fahren Sie mit genügend Zeit, um den Blick schweifen zu lassen. Allerhand lässt sich so entdecken – Störche auf der Futtersuche, Kühe am Ufersaum oder die blühende Vegetation.

Unser Partner für Kanu-verleih und Paddeltouren:

**Bosse Boot
Lindenallee 5a
27336 Bosse**

**Befahrung der Gewässer
Aller, Alpe, Böhme, Leine**

**Tel: 01577-6784195
ahoi@bosse-boot.de
www.bosse-boot.de**

Solarfähre Otersen – Westen

Probieren Sie eine spannende Überfahrt über die Aller mit der solarbetriebenen Fähre „Marie Hoffmann“. Die Fahrt lässt sich hervorragend mit einer Radtour z. B. von Rethem bis Verden kombinieren.

**Fahrttage während der Fährsaison vom Mai bis Oktober jeden Sonnabend 14–18 Uhr, jeden Sonn- und Feiertag 10–18 Uhr
Telefon 04238-1762 bzw. 779**



Floßfahrten – auf den Spuren des „Bremer Weges“

Einmal auf hundert Jahre alten Fichtenstämmen auf dem Wasser treiben lassen – das Gefühl von Abenteuer und Freiheit bekommt man bei einer Floß- oder Pontonfloßfahrt auf jeden Fall. Wer auf dem Drahtesel unterwegs ist, kann nach Absprache das Rad zum Transfer ebenfalls mitnehmen.

**www.floesserei-aller-leine.de
buchung@floesserei-aller-leine.de · Tel. 0152 2847 5153**



Radfahren – aktiv durch die Flusslandschaft

Im Tal von Aller und Leine genießen Radfahrer eine sanft geschwungene Landschaft mit ebenen Radwegen und vielen Möglichkeiten zur Entspannung und aktiver Erholung. Marschwiesen wechseln sich ab mit lichten

Wäldern und mystischen

Moo-
ren.
Auch
Kultur-
freunde
finden
hier



Fahrradverleih

In Zusammenarbeit mit unseren Partnern bekommen Sie ein Rad geliehen. Auch die Leihe von E-Bike und Pedelecs ist möglich.

Unser Partner für den Fahrradverleih:

Ahlden: Küker · Querstraße 3 · Telefon 05164-8337

zahlreiche Schätze: Fachwerkhäuser, historische Fähren und Schleusen, alte Mühlen und Kirchen erzählen die Geschichten der Flusslandschaft.

Entlang der Strecken finden sich genug gute Gründe auch einmal das Fahrrad stehen zu lassen. Wie wäre es mit einem Ausflug zu einem der charmanten Hofläden? Mit dem Drahtesel unterwegs sein, bedeutet, sich entspannt durch das Land bewegen. Man kann hierbei thematischen Routen folgen und die spannende Geschichte der Region entdecken.

Tipps

Kartenmaterial und Tourenvorschläge finden Sie in den Touristinformationen.

Für Entdeckertouren empfehlen wir den Besuch unseres Navigators: www.aller-leine-tal-navigator.de

Die beiden Fernradwege Aller-Radweg und Leine-Heide-Radweg sind unsere großen Strecken durch die Landschaft. Ergänzt werden sie durch das beschilderte Regionalnetz.

Die Schönheit und die Geheimnisse der Orte können auch in Begleitung erkundet werden. Unsere Gästeführerinnen nehmen Sie gerne mit auf eine Entdeckungstour und zeigen Ihnen die kulturelle und landschaftliche Vielfalt der Heide region.

Weitere Informationen erhalten Sie in den Touristinformationen sowie unter www.gaestefuehrung-heide.de.

E-Bike-Tankstellen

Im Aller-Leine-Tal steht für Radler ein besonderer Service zur Verfügung: An sechs Standorten befinden sich Ladestationen, an denen Sie den Akku Ihres eigenen E-Bikes oder Pedelecs kostenfrei aufladen können.

Standort Ahlden (Aller)

Große Straße 4 · 29693 Ahlden
Am Gemeindehaus auf der gegenüberliegenden Seite zur Kirche

Standort Hodenhagen

Brinkweg 10 · 29693 Hodenhagen
Am Treppenspeicher der historischen Brinkanlage

Standort Rethem

Lange Straße 4 · 27336 Rethem (Aller)
Direkt am Rathaus/
an der Tourist-Information

Standort Eickeloh

Walsroder Straße 9 · 29693 Eickeloh
Am Gebäude der Spargelscheune gegenüber des Cafés „Die Mehlkammer“

Standort Hodenhagen

Bahnhofstraße 30 · 29693 Hodenhagen
Direkt vor dem Rathaus/
vor der Tourist-Information

Standort Schwarmstedt

Unter den Eichen · 29690 Schwarmstedt
Am „Haus der Jugend“ neben dem Uhle-Hof



Wo der Weißstorch zu Hause ist

Das Aller-Leine-Tal ist ein wahres Paradies für Weißstörche. Ab Februar fliegen sie aus Ihren Winterquartieren. In der Regel bezieht das Männchen zuerst das Sommerquartier und bereitet das Nest vor, bevor das Weibchen eintrifft.

- Bis in den August verweilen die Störche im Aller-Leine-Tal.
- Sie ziehen bis zu fünf Junge groß.
- Fast jeder Ort in der Region verfügt über ein Storchennest.

Storchenkinos – Meister Adebar live erleben

Im Aller-Leine-Tal befinden sich zwei Storchenkinos. Auf einem frei zugänglichen Bildschirm können Besucher die Tiere bei der Brut- und Nestpflege beobachten, die per Webcam in ihrem Zuhause gefilmt werden.

Storchenkino in Ahlden (Aller)
Marktstraße 17
29693 Ahlden

Storchenkino in Schwarmstedt
Kirchstraße 12
29690 Schwarmstedt

Die Aller-Niederung ist als europäisches Vogelschutzgebiet ausgewiesen. Der natürliche Flusslauf und das weite Grünland haben eine herausragende Bedeutung für die Vogelwelt. Flachwasserbereiche und Uferzonen sowie das angrenzende Umland stellen wertvolle Lebensräume für Störche, Wasser- und Wiesenvögel dar.

Schon gewusst?



Nicht vergessen!

In einem der Hofläden eine typische Köstlichkeit der Region für zu Hause einpacken! Mehr Informationen zu Gastronomie, Genusssorten und Hofläden erhalten Sie in unseren Touristinformationen oder unter www.aller-leine-tal.de

Hofläden und -cafés

Der ländliche Raum ist der Ursprung frischer, lokaler Erzeugnisse. Regionale Qualitätsprodukte sind ein Aushängeschild für die Heide. Davon zeugen auch die beliebten Hofläden, kleine Cafés und Bauernmärkte. So können Sie unterwegs Käse, Brot und Wurst aus der Region verkosten, zuschauen wie Büffelmozzarella gemacht wird, Heidelbeeren pflücken oder Gerichte der Saison genießen.

Heidelbeeren

Im Aller-Leine-Tal liegt das größte Kulturheidelbeer-Anbaugebiet Deutschlands. Besuchen Sie einen der vielen Heidelbeerhöfe und pflücken sich die leckeren Beeren direkt vom Strauch! Neben den Heidelbeeren hat sich die Region im Anbau von Cranberries und Aronia-Beeren einen Namen gemacht. Auch hier können Sie die Betriebe besuchen und die Produkte probieren.



- Heidelbeeren wachsen auf Plantagen an ca. 1,50 m hohen Sträuchern.
- Sie schmecken nicht nur sehr gut – auch als Heilmittel haben sie sich einen Namen gemacht.
- Adressen zu den „Blauen Höfen“ erhalten Sie in den Tourist-Informationen der Rathäuser.

Tipps

Zwischen Essel und Buchholz weidet die einzige Bison-Herde Norddeutschlands – schauen Sie mal vorbei!





Wandern & Nordic-Walking

Die Schönheit unserer Natur kann man auch ganz entschleunigt auf Wandertouren durch die Region erleben. Auch für Pilger ist die Region interessant: der Jakobusweg Lüneburger Heide verläuft von Hamburg kommend durch das Aller-Leine-Tal weiter bis ins Neustädter Land. Mit der geläufigen gelben Muschel markiert, lädt er ein, in Ruhe die Umgebung zu erkunden.

Rund ums Pferd

Unsere Reiterhöfe laden ein: Ausflüge in die Wälder oder am Fluss entlang, Ponyreiten für die Kleinen, Reitunterricht oder Turniere – alles ist möglich. Viele Betriebe bieten auch Pferdeboxen und Unterkünfte für Gastreiter. Auch Plan- und Kutschwagenfahrten werden im Aller-Leine-Tal angeboten.

Anbieter von Plan- und Kutschwagenfahrten:

Hodenhagen:
J. Deppe
Telefon 05164-2149

Informationen zu Reitbetrieben und Übernachtungsmöglichkeiten rund ums Pferd erhalten Sie in unseren Tourist-Informationen.



Miniaturgolf

Rethem (Aller):
Londypark
Telefon 0176-84224790

Schwarmstedt:
Am Hallenbad
Telefon 0172-7041335

Boule-Plätze

Hodenhagen:
Am Badesee
Telefon 05164-311

Ahlden (Aller):
Auf dem Sportplatz
Unter den Eichen
Telefon 05164-8029988

Essel:
Sportplatz des SV
Telefon 05071-912186

Schwarmstedt:
gegenüber dem Rathaus
freier Platz

Rethem (Aller):
Am Burghof
Telefon 04254-800431



Serengeti-Park Hodenhagen

DAS Serengeti-Erlebnis für die ganze Familie in Deutschlands größtem Safari- und Erlebnispark! Der Besuch im Serengeti-Park ist eine abenteuerliche Reise um die Welt: Auge in Auge mit Giraffen, Löwen, weißen Tigern, Bisons, Elefanten und Leoparden! Auf der 10 km langen Safari durch das Tierland kann es schon einmal passieren, dass eine Giraffe den Kopf in den Serengeti-Bus steckt.

Tipps

Das Aller-Leine-Tal ist der perfekte Ausgangspunkt für Ihren Besuch in den großen Freizeitparks der Region! Die ideale Unterkunft finden Sie auf www.aller-leine-tal.de.

Serengeti-Park
Hodenhagen GmbH
Am Safaripark 1
29693 Hodenhagen
Telefon 05164-97990
www.serengeti-park.de

Öffnungszeiten:
Ende März bis
Ende Oktober
täglich geöffnet.

- ca. 1500 freilebende Tiere, wie Elefanten, Giraffen, Tiger
- Safaritour mit dem eigenen Auto oder Bus
- über 40 coole Attraktionen
- Freizeitland mit Wildwasserbahn, Freefall-Tower u.v.m
- ca. 200 Affen im Freigelände!



Ausflugstipps

Die hervorragende Lage des Aller-Leine-Tals will genutzt werden. Besuchen Sie doch einmal die historischen Stadtkerne von Lüneburg, Hamburg, Bremen, der Residenzstadt Celle oder die Landeshauptstadt Hannover.

Mit der Bahn

Stündlich verkehrt die Regionalbahn auf der Strecke Hannover – Buchholz (Nordheide) mit Halt in Schwarmstedt und Hodenhagen.

Mit dem Auto

Die B214 und die A7 sind unsere Zubringer für alle, die mit dem Auto unterwegs sind.

Entspannung

- Soltau-Therme Soltau
www.soltau-therme-online.de
- Böhmetalbahn
www.museumsbahn-walsrode.de

Action

- Heide-Park Resort Soltau
www.heide-park.de
- Snow Dome Bispingen
www.snow-dome.de
- Ralf Schumacher
Kart-Center
www.rs-kartcenter.de

Tierisch

- Weltvogelpark Walsrode
www.weltvogelpark.de
- Wolfscenter Dörverden
www.wolfscenter.de
- Wildpark Lüneburger Heide
www.wild-park.de
- Schmetterlingsfarm
Steinhude
www.schmetterlingsfarm.de/steinhude
- Erlebnis-Zoo Hannover
www.zoo-hannover.de

Kultur

- Erdölmuseum Wietze
www.erdoelmuseum.de
- Bomann-Museum Celle
www.bomann-museum.de
- Residenzmuseum Celle
www.residenzmuseum.celle.de
- Spielzeugmuseum Soltau
www.spielzeugmuseum-soltau.de





Aller-Leine-Tal

Tourist-Information im Rathaus Hodenhagen

Bahnhofstraße 30 · 29693 Hodenhagen

Telefon 05164-9707777

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 8.30-12.30 Uhr, Mo + Di 14-15 Uhr, Do 14-18 Uhr

Tourist-Information im Rathaus Rethem

Lange Straße 4 · 27336 Rethem (Aller)

Telefon 05165-989888

Öffnungszeiten:

Mo-Do 8.30-12 Uhr, Do 14-18 Uhr, Fr 8-12 Uhr

Tourist-Information Schwarmstedt

Am Markt 1 · 29690 Schwarmstedt

Telefon 05071-8688

Öffnungszeiten:

Mo, Mi + Fr 8.30-14 Uhr,

Di + Do 8.30-12 Uhr + 13-18.30 Uhr

www.aller-leine-tal.de

Besuchen Sie uns auch auf

www.facebook.com/allerleinetat

www.instagram.com/allerleinetat



Fotos:

Zweckverband Aller-Leine-Tal

Serengeti-Park Hodenhagen

Weltvogelpark-Walsrode

Heide-Park Soltau

Erlebniswelt Lüneburger Heide

Lüneburger Heide GmbH

